



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 3



31. August 2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

FC Hürth II zu Gast in Porz



Die zweite Mannschaft des FC Hürth rückte neu in die Bezirksliga-Staffel 1 ein. Genau wie bei der SpVg. Porz fand in Hürth ein Umbruch statt, deshalb lässt sich Trainer Markus Sabel von dem glücklichen 1:0-Arbeitssieg über den VfL Rheingold Poll nicht blenden. Gegenüber dem Portal FuPa erklärte Sabel: „Über weite Strecken, insbesondere in der ersten Halbzeit, haben viele Abläufe noch nicht gepasst. Damit haben wir gerechnet, dennoch ist uns da noch einmal vor Augen geführt worden, dass wir das Aufbauspiel und Herausspielen von Torchancen noch

sehr verbessern müssen. Hier stimmen die Laufwege noch nicht, und teilweise ist die Passqualität noch nicht so, wie wir sie gerne hätten.“

Ähnlich dürfte auch der Porzer Trainer Jonas Wendt die Leistung seines Teams beim Aufsteiger TV Hoffnungsthal gesehen haben. Sein Team brennt auf Rehabilitation. Wir laden Sie herzlich ein, am kommenden Sonntag, den **2. September 2018** um **15:00 Uhr** zum **Autohaus-Schmitz-Sportpark** zu kommen, um das Porzer Team beim ersten Heimspiel der Saison zu unterstützen.



Rückblick auf das letzte Spiel

26.08.2018: TV Hoffnungsthal - SpVg. Porz 5:1 (2:1)

Die SpVg. Porz hat zum Saisonauftakt beim TV Hoffnungsthal eine hohe Niederlage kassiert. Das Team von Trainer Jonas Wendt (Foto) unterlag beim Aufsteiger mit 5:1 (2:1). Das Ergebnis spiegelt allerdings nicht die Leistung der Porzer wider, die über weite Strecken ein ordentliches Auswärtsspiel zeigten. Die Hoffnungsthaler hingegen zeigten sich gnadenlos effizient - praktisch jeder Torschuss war ein Treffer. „Wir haben aus dem Mehr vom Spiel viel zu wenig gemacht“, haderte Jonas Wendt.



Bereits die Anfangsphase gehörte den Porzern, aber schon mit ihrem ersten Angriff gingen die Hausherren in Führung. Sie spielten einen Konter sauber bis zu ihrem Stürmer, der den Ball direkt in den Winkel jagte - ein echter Sonntagsschuss, der für Christian Zyzniewski im Tor unhaltbar war (16.). Kurze Zeit später wurde Jan Bruns schlampig angespielt, er verlor den Ball an seinen Gegenspieler, der die Ruhe behielt und seinem Stürmerkollegen perfekt auflegte, der mit einem platzierten Flachschuss das 2:0 markierte. Zwei Chancen - zwei Tore: Besser konnte es für den TV Hoffnungsthal nicht laufen. Aber die Wendt-Elf ließ sich nicht hängen und drängte auf den Anschluss. Als Tugay Düzelten knapp vor den Strafraum gefoult worden, schnappte er sich selbst den Ball und zirkelte ihn sehenswert zum 2:1 in die Maschen (38.). Kurz vor der Halbzeitpause wäre dann fast der - zu diesem Zeitpunkt durchaus verdient - Ausgleich gelungen. Nach einem Eckball kam Chris Scholz frei zum Kopfball, verfehlt das Tor aber denkbar knapp (43.)

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit sah es nicht schlecht aus, was die Porzer auf der Sportanlage am Bergseggen boten. Jedoch geriet oft der letzte Pass zu unpräzise, um die keinesfalls sicher stehende Defensive der Hausherren wirklich unter Druck zu setzen. Wie aus dem Nichts dann die Vorentscheidung. Ein weiter Ball senkte sich in Richtung des Porzer Tores. Keeper Christian Zyzniewski stieg hoch und schien den Ball sicher zu fangen. In dieser Situation wurde er von einem Gegner bedrängt, fasste nicht sicher zu und ließ das Spielgerät vor die Füße eines Hoffnungsthaler Spielers fallen. Dieser schob lässig ein (61.). Trotz einiger Proteste war es ein reguläres Tor: Entgegen einer weit verbreiteten Meinung genießt der Torhüter auch im Torraum keinen besonderen Schutz. Es gibt nur die Regelung, dass er nicht angegriffen werden darf, wenn er den Ball sicher hält. Aber genau das war hier offensichtlich nicht der Fall. Dadurch war das Spiel natürlich entschieden, auch wenn die Porzer weiter nach vorn spielten, nun aber fast jede Absicherung nach hinten unterließen. Genau deshalb kassierten sie gegen die konterstarken Hoffnungsthaler noch zwei Tore (76./79.), was Trainer Jonas Wendt ärgerte: „Da waren wir zu offen und zu naiv, darüber müssen wir sprechen.“ Aber er fügte kämpferisch hinzu: „Einmal hinfallen, zweimal aufstehen!“

Die Tabelle

1.	 FC Rheinsüd Köln	1	1	0	0	5 : 1	4	3
1.	 TV Hoffnungsthal	1	1	0	0	5 : 1	4	3
3.	 SV Westhoven-Ensen	1	1	0	0	4 : 1	3	3
4.	 SC West Köln	1	1	0	0	3 : 1	2	3
4.	 TuS Lindlar	1	1	0	0	3 : 1	2	3
6.	 Germania Geyen	1	1	0	0	2 : 1	1	3
6.	 SV Hohkeppel	1	1	0	0	2 : 1	1	3
8.	 FC Hürth II	1	1	0	0	1 : 0	1	3
9.	 SG Köln-Worringen	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
9.	 SV Frielingsdorf	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
11.	 Rheingold Poll	1	0	0	1	0 : 1	-1	0
12.	 FC Bensberg	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
12.	 TuS Marialinden	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
14.	 FC Leverkusen	1	0	0	1	1 : 4	-3	0
15.	 SSV Berzdorf	1	0	0	1	1 : 5	-4	0
15.	 SpVg. Porz	1	0	0	1	1 : 5	-4	0

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](https://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz